

sich in den Biergarten setzt

Beitrag von „Mohammed Sammad“ vom 17. Juni 2006, 12:08

Sie müssen wissen, dass ich in Schwion quasi aufgewachsen bin.

Mein Großvater Bäcker am Hofe des Emirs von Natul -also der König von Farnestan- war. Damals hatte unsere Familie noch Geld. Dann wurde Emir Abd Ullah XXI ermordet und mein Großvater wanderte mit seinem engeren Familienkreis nach Schwion aus. Ich bin in Leonburg geboren und hatte dort sogar ein kleines Bäckergeschäft, das heute noch unter einem anderen Besitzer existiert. Mit 27 bin ich dann nach Farnestan gegangen, um gegen die Islamisten zu kämpfen, 2005 kam die Revolution, 2006 die Republic of Farnestan und die Einigung mit Al-Bathía und heute bin ich Präsident.

Der Vorteil an diesem Marktplatz ist, dass er wirklich komplett allgemein ist.

Es gibt zwar in den MNs die Entwicklung, dass sich Bürger verschiedenster MNs in gewissen MNForen begegnen - wie zB Kommunisten und Monarchisten in der VKL, oder Laberköpfe in Arcor 😊 - allerdings ist das hier die beste Möglichkeit.

Zudem ist es gerade für junge MNs wie die VIR sehr wichtig, dass es Plattformen gibt, wo Begegnungen mit der MN-Welt stattfinden können. Junge MNs sind auf Dauer nur Überlebensfähig, solange sie sich irgendwo auch zeigen und "präsentieren" können.

Ich hoffe doch, dass der MdM auf Dauer aktiv und bevölkert wird, man muss eben nur genügend werben. Unser Hauptfernsehsender Al-Batheera hat die Bürger bereits über den MdM informiert.